

Dazu kommt, daß die ♀ viel öfter als die ♂ merklich kleiner sind (9—14 anstatt 16—17 mill. und nur 7 mill. breit); diese kleinen ♀ machen einen total verschiedenen Eindruck (var. *minor*), sodafs ein weniger geübtes Auge sie sicher als Art ansprechen würde, was auch mir vielleicht passirt wäre, wenn sie nicht mit den ♂ zugleich gekommen wären; kleinere ♂ kommen nur sehr selten vor, sodafs die var. *minor* den Eindruck einer eigenen Art hervorbringt. Sollte die Art noch auf anderen Inseln vorkommen, so dürfte sie am sichersten an dem behaarten Halssch. zu erkennen sein; ich habe aber ausdrücklich auf ihre grofse Variabilität hinweisen wollen.

Die Unterseite ist glänzend, von Wallace *rufo-cuprea* genannt, jederseits mit 2 Reihen von weissen Flecken, die vielfach variiren. Die Vorderschienen sind bei den ♂ mehr oder weniger scharf 2zählig, bei den ♀ ist bisweilen hinter ihnen die Andeutung eines dritten Zahnes bemerkbar.

Dr. G. Kraatz.

Neuere Literatur.

Die Käfer Europa's. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. Sechsenddreifsigstes Heft. Nürnberg 1900. Verlag von Bauer & Raspe (Emil Küster). Preis 3 M.

In Heft XXXVI werden 2 neue *Dasytes*-Arten, 2 *Xestobium*, 6 *Hedobia*, 2 *Ochina*, 8 *Xyletinus*, 16 *Lasioderma*, 1 *Mesothus*, 3 *Mesocoelopus*, 16 *Theca*, 1 *Eutheca*, 1 *Xylothea*, 7 *Dorcatoma*, 4 *Coenocara*, 1 *Anitys*, 5 *Lyctus*, 2 *Psoa*, 1 *Sternomera*, 2 *Ligniperda*, 4 *Sinoxylon*, 1 *Bostrychus*, 1 *Bostrychoplites*, 1 *Schistoceros*, 1 *Lichenophanes*, 2 *Bostrychulus*, 6 *Xylopertha*, 1 *Rhizopertha*, 1 *Dinoderus* und 3 *Stephanopachys* sorgfältig beschrieben; dieselben gehören hauptsächlich dem europäischen Continent und den angrenzenden Ländern, d. h. der paläarctischen Zone an.

Außerdem enthält das Heft noch auf 54 Seiten eine Tabelle zur Bestimmung der *Anobiidae* und *Bostrychidae*, d. h. es giebt Uebersichten über die Gattungen und Arten dieser Familien.

Lesne's schöne Bearbeitung der Bestrychiden in den Bänden 1896—98 der *Annales de la Société Entomologique*, die sich wohl nur in den Händen weniger deutscher Entomologen befindet, ist von Schilsky bei seiner Bearbeitung dieser interessanten Gruppe zum Theil benutzt; in derselben ist auch ein neues *Sinoxylon* und ein neuer *Xylopertha* aus Algier beschrieben, welche nach unserem Ehrenmitgliede Hrn. Major v. Heyden benannt ist.

Dr. G. Kraatz.